

Unendlicher als Ewig

Von Chaos-Teddy

Kapitel 6: Blick in die eigene Seele

„Du hast Spirit nicht besiegen können was?“ kam es amüsiert von Stein.
Soul nickte stumm, es ärgerte ihn zu nehmend.
Doch wenn er etwas verheimlichen würde, käme er nicht weiter..
„Was muss ich tun?“ drang es zwischen den zusammen gepressten Zähnen der Sense hervor.
Stein ging zu seinem Platz am Computer, gemütlich ließ er sich auf seinen Drehstuhl nieder
und drehte die Schraube. Soul ging bis auf einige Meter auf Stein zu,
ein geringer Sicherheitsabstand war besser als gar keiner.
„Ich hätte da eine Methode die dir helfen könnte stärker zu werden, allerdings könntest du
dadurch viel verlieren.“ dieser amüsierte Ausdruck der in Schatten seiner Züge lag,
beunruhigte die Sense. Doch was hatte er für eine andere Wahl? Ohne Maka hatte er nichts
mehr zu verlieren und so stimmte Soul der fragwürdigen Methode zu.

In einem anderen Zimmer, gedimmt von Kerzen, saß die Sense nun auf den Boden und blickte
sich fragend um. Was sollte denn dieser Mist wieder?
Was sollte sitzen denn schon großartig ändern?
Aber vor allem wo war Stein?
Darauf bedacht etwas wahrzunehmen konzentrierte er sich auf alles was ein Geräusch abgab,
doch so sehr er lauschte und versuchte zu fühlen es war nichts zu hören.
„Stein ich habe auf dieses sitzen kein Bock, ich habe wichtigeres zu tun als hier meine Zeit zu vergeuden!“ rief Soul aufgebracht, doch immer noch keine Spur von Stein...
Soul hatte genug, mit einem dezenten seufzen stand er auf und ging auf die Tür neben ihm zu.
Naja er wollte, doch seine Beine versagten ihm den Dienst.
Entsetzt versuchte er seine Beine zu bewegen, doch es gelang ihm nicht.
Was war hier nur los?
War er in irgendeine Falle geraten?
„Stein was soll der Scheiß?“ und da kam Stein aus einer dunklen Ecke des Raumes auf Soul zu.
Er lachte amüsiert während sein Wahnsinniger Blick sich in Soul einbrannte.
„Ich finde das nicht lustig, was haben Sie mit mir gemacht verdammt noch mal?“

schrie der weiß Haarige nun, da er sich ziemlich in die Enge getrieben fühlte.
Nichts unternehmen zu können, während ein Geisteskranker auf einen lachend zu
ging war
nicht die schönste Situation in die man geraten konnte.
Bei allem, aber mit so etwas hatte Soul nun wirklich nicht gerechnet..
war es jetzt doch vorbei mit ihm?
Nein das durfte einfach nicht sein! Nicht so!
Wütend über diese Gefangennahme zerrte Soul an seiner ganzen Kraft, stemmte sich
dem
entgegen was ihn dort zu halten schien.
So weit er sich auch vor streckte, er kam dennoch nicht vom Fleck..
„Verdammt wie komme ich hier nur vom Fleck?“ knurrte er wütend auf.
„Da liegt das Problem Soul!“ verwundert blickte der angesprochene auf.
Jegliche Gegenwehr stellte die Sense ein und richtete seine Aufmerksamkeit auf
Stein.
Was meinte er damit?
„Wie willst du dich von etwas befreien, wenn du die Ursache nicht kennst?“
„Da ist was dran, aber wie sieht man etwas was nicht zu erkennen ist?“
und wieder schallte Steins lachen durch den Raum.
„Ganz einfach, lerne es zu sehen!“
„Wie?“ Soul hatte Stein starr in seinem Blick, nicht eine Sekunde
wollte er wieder gefangen werden.
„Erweitere deinen Seelenblick, dann reden wir weiter!“ mit diesen Worten zog sich
Stein mit einem bitteren Lachen zurück und jagte Soul einen Schauer über den
Rücken.
Den Seelenblick erweitern? Aber wie machte man das nur?
Maka hatte ihm das irgendwann einmal versucht zu erklären,
doch wie immer hatte er nicht aufgepasst..
das war wieder mal klar, immer wenn es wichtig war, hatte er nicht zugehört..

Auf dem Weg nach Hause zerbrach er sich den Kopf.
Wie sollte er das denn anstellen?
Er war nicht einmal in der Lage wie Maka Seelen überhaupt zu sehen..
Das hieße, er müsste von ganz vorne anfangen..

Zu Hause setzte er sich auf sein Bett, schloss die Augen und konzentrierte sich auf
seine Aura.
Wenn er in der Lage war, seine Innere Stärke wahrnehmen zu können
müsste er auch seine eigene Seele sehen können.
So hatte er es in Makas Notizen gelesen..
ihr Notizbuch lag vor ihm ausgebreitet, wenigstens so konnte er ein gutes Stück voran
kommen.
Langsam spürte er eine aufsteigende Wärme die ihn umgab, sie lag um ihn wie eine
weiße Hülle.
Maka sagte mal das Auren ihre eigene Farben hatte, doch die zu sehen benötigte viel
Erfahrung.
Na immerhin konnte er sie überhaupt sehen, ging ja schneller als gedacht.
Maka wäre bestimmt stolz auf ihn!
So weiter ihm Text..

Die Aura wuchs wie eine Art Seifenblase um hin und nahm ein wenig Gestalt an.
Sie formte sich...

doch es kostete ihn viel Kraft, er schwitzte bereits und das Atmen fiel ihm schwerer.
Aber aufgeben wollte er nicht. Es ging nicht, dafür war er schon viel zu weit gekommen!

Diese Blase bildete eine Art gezackten Schweif an der oberen Seite und das weiße Licht färbte sich in ein ganz blasses Orange..

keuchend brach Soul ab... es ging nicht mehr. Ihm fehlte die Kraft weiter zu machen.
Aber er war sehr weit gekommen!
Alles mal wieder dank seiner Partnerin... Maka...

„So bist du bereit Eater?“ Sprach Spirit abfällig und ließ die Klingen aus seinem Körper sprießen.

Soul konzentrierte sich auf Spirits Aura.. vielleicht hatte er ja eine bessere Chance, wenn er dessen Seele erfassen konnte.

Doch mehr als eine farblose flackernde Aura bekam Soul nicht zu sehen.

Vielleicht brauchte er mehr Übung..

breit zum Kampf wandelte die junge Sense beide Arme in Sichel und bündelte sämtliche Energie.

Mit einem breitem Grinsen im Gesicht stürmte Soul auf den Älteren los, stieß ihn mit dem Rücken seiner Sichel gegen die hintere Wand.

Spirit kam keuchend auf den Boden auf, doch vergeudete dieser keine Zeit.

Sofort sprang er auf und stürmte Soul entgegen.

Wieder stießen die Klingen aufeinander, Soul attackierte, parierte und blockte ab.

Spirit griff direkt an, stürmte erneut vor.

Soul festigte seinen Stand und grinste breit.

Was hatte er vor? War er Wahnsinnig geworden?

Spirit holte mir einer seiner Sicheln aus, doch Soul stoppte diesen Angriff mit seiner bloßen Hand. Verwundert blickte die Death Scythe auf die Sense herab.

Wie hatte er das nur gemacht? Wie war das möglich?

Das schwarze Blut hatte er nicht eingesetzt, das hätte Spirit sonst mitbekommen.

„Jetzt spielen wir nach meinen Regeln!“ grinste Soul finster.

Mit einem Schlag landete Spirit gegen die Wand, nur schwerfällig kam dieser wieder auf die Beine.

„Was.. wie um alles in der Welt hast du das gemacht?“

Soul lachte und wies mit seinem Daumen auf sich.

„Das, alterchen, habe ich Maka zu verdanken!“

„Was? Alterchen?! Nicht schlecht, diese Runde geht an dich..“

Soul hatte es tatsächlich geschafft!

Doch noch durfte er sich nicht zu früh freuen,

dies war nur ein kleiner Sieg...

jetzt hieß es eine Stufe höher kommen.

Doch dazu brauchte er leider die Hilfe von Stein und der Death Scythe...

so sehr er es auch hasste auf Hilfe anderer angewiesen zu sein, so stieg die Chance Maka befreien

zu können.

